Betriebsanleitung

Kombi · Elektro · EU (Linkslenker)
Deutsch

Inhalt

1 Zu dieser Betriebsanleitung 3
2 Airbags 4
3 Kindersitze 5
4 Hochvoltsystem 6
5 Anheben und heiße Bauteile 7
6 Ihr Fahrzeug im Überblick 8
7 Instrumententafel 9
8 Starten und Ausschalten 10
9 Uhr stellen 11
10 Tanken und Laden 12
11 Kindersitz einbauen 13
12 Reifendruck prüfen 14
13 Rad wechseln 15
14 Starthilfe 16
15 Sicherung wechseln 17
16 Wischerblätter wechseln 18
17 Fahrzeug abschleppen 19
18 Reifendruck 20
19 Betriebsstoffe und Füllmengen 21
20 Abmessungen und Gewichte 22
21 Sicherungen 23
22 Häufige Fragen 24
23 Service und Hilfe 25
Glossar 26

1 Zu dieser Betriebsanleitung

Diese Anleitung beschreibt den Fenna Estate mit seiner gesamten Ausstattung. Einzelne Ausstattungen sind in Ihrem Fahrzeug möglicherweise nicht eingebaut.

Bewahren Sie diese Anleitung im Fahrzeug auf und geben Sie sie beim Verkauf mit dem Fahrzeug weiter.

Sicherheitshinweise sind mit einem Signalwort gekennzeichnet: GEFAHR für eine Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, WARNUNG für eine, die dazu führen kann, und VORSICHT für leichte Verletzungen.

2 Airbags

⚠ GEFAHR



Beifahrerairbag und rückwärts gerichtete Kindersitze

Ein Airbag, der sich vor einem rückwärts gerichteten Kindersitz entfaltet, kann das Kind tödlich verletzen.

- Befestigen Sie niemals einen rückwärts gerichteten Kindersitz auf dem Beifahrersitz, solange der Beifahrerairbag eingeschaltet ist.
- Schalten Sie den Airbag mit dem Schlüsselschalter im Handschuhfach aus. Die Anzeige **PASSENGER AIRBAG OFF** muss leuchten.

⚠ WARNUNG



Zu geringer Abstand zum Airbag

Ein sich entfaltender Airbag kann Personen verletzen, die zu nah davor sitzen oder sich an die Tür lehnen.

- Halten Sie mindestens 25 cm Abstand zwischen Brustkorb und Lenkrad.
- Bringen Sie keine Gegenstände, Bezüge oder Aufkleber auf den Airbagabdeckungen an.

3 Kindersitze

⚠ WARNUNG



Kinder ohne passenden Kindersitz

Der Sicherheitsgurt allein schützt ein kleines Kind bei einem Unfall nicht.

- Verwenden Sie einen Kindersitz, der zu Größe und Gewicht des Kindes passt.
- Befestigen Sie den Kindersitz an der Kindersitzverankerung oder mit dem Sicherheitsgurt, wie es seine Anleitung vorgibt.
- Lassen Sie Kinder niemals allein im Fahrzeug.

4 Hochvoltsystem

⚠ GEFAHR



Stromschlag durch das Hochvoltsystem

Das Hochvoltsystem arbeitet mit bis zu 400 V. Das Berühren seiner Bauteile kann tödliche Verletzungen verursachen.

- Öffnen, entfernen oder reparieren Sie niemals Bauteile mit orangefarbenen Leitungen oder Abdeckungen.
- Schalten Sie das Fahrzeug nach einem Unfall aus und halten Sie Abstand zu beschädigten Hochvoltbauteilen.
- Überlassen Sie alle Arbeiten am Hochvoltsystem einer qualifizierten Fachwerkstatt.

5 Anheben und heiße Bauteile

⚠ GEFAHR



Fahrzeug rutscht vom Wagenheber

Ein Fahrzeug auf dem Wagenheber kann abrutschen und Personen darunter einklemmen.

- Legen Sie sich niemals unter ein Fahrzeug, das nur auf dem Wagenheber steht, und greifen Sie nicht darunter.
- Setzen Sie den Wagenheber nur an den markierten Wagenheberaufnahmen am Schweller an.

⚠ VORSICHT



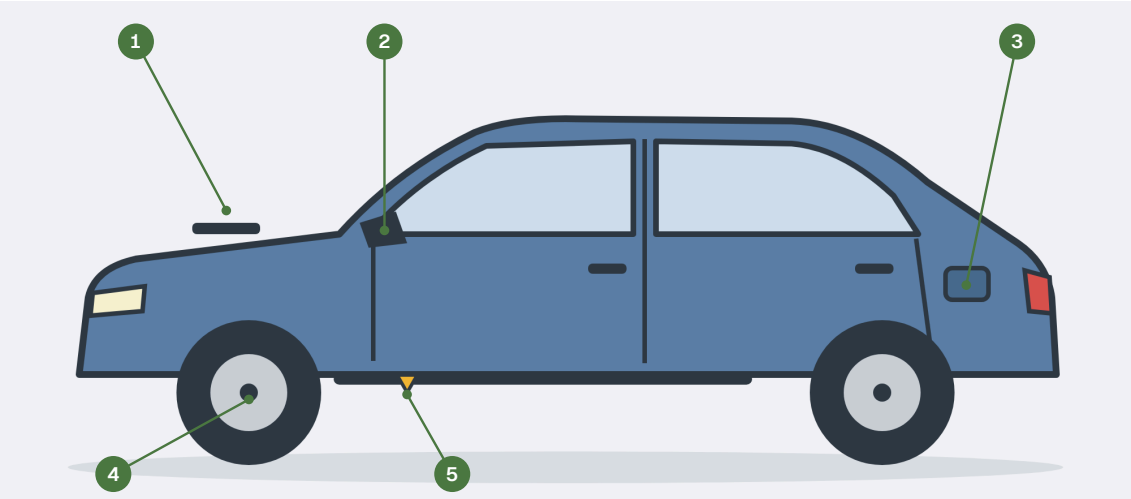
Heiße Bremsen und Abgasanlage

Nach der Fahrt können Bremsscheiben und beim Benziner die Abgasanlage so heiß sein, dass sie die Haut verbrennen.

- Lassen Sie die Räder abkühlen, bevor Sie die Bremsen berühren.

6 Ihr Fahrzeug im Überblick

Der Fenna Estate ist ein fünfsitziges Kompaktfahrzeug mit Reifen der Größe 215/55 R17.



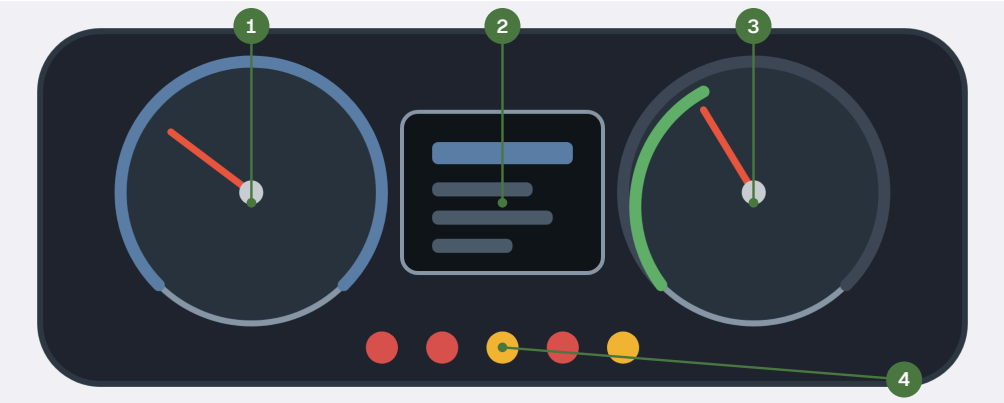
1. Motorhaubenentriegelung
2. Außenspiegel
3. Tankklappe oder Ladeklappe
4. Vorderrad
5. Wagenheberaufnahme

Der Kombi hat ein längeres Dach mit Dachreling und hinter der Rücksitzbank einen Laderaum von 580 l.

Das Elektromodell hat eine Batterie mit 58 kWh im Fahrzeugboden und seine Ladebuchse hinter der Klappe am linken hinteren Kotflügel.

7 Instrumententafel

Die Instrumententafel zeigt die Geschwindigkeit, die Warn- und Kontrollleuchten und Meldungen des Fahrzeugs.



1. Tachometer
2. Anzeige mit Uhr und Meldungen
3. Tankanzeige oder Ladezustand
4. Warn- und Kontrollleuchten

Eine rote Leuchte bedeutet: Halten Sie an, sobald es sicher möglich ist. Eine gelbe Leuchte bedeutet: Lassen Sie das Fahrzeug bald prüfen.

Tabelle 1: Warnleuchten und was zu tun ist

Leuchte	Was zu tun ist
Bremsanlage (rot)	Halten Sie an. Prüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand. Fahren Sie nicht weiter.
Airbag (rot)	Lassen Sie das Airbagsystem sofort prüfen.
Reifendruck (gelb)	Prüfen und korrigieren Sie den Reifendruck.
12-V-Batterie (rot)	Halten Sie an und rufen Sie die Pannenhilfe.
Reduzierte Leistung (gelb)	Fahren Sie vorsichtig weiter und lassen Sie das Fahrzeug prüfen.

8 Starten und Ausschalten

Das Fahrzeug startet mit dem Schlüssel in der Tasche: Sie müssen keinen Schlüssel einstecken.

Fahrzeug starten

1. Treten Sie das Bremspedal und halten Sie es.
2. Drücken Sie die Taste **START/STOP**.

   Der Benzinmotor springt an. Beim Elektromodell zeigt die Anzeige **READY**: Das Fahrzeug ist lautlos fahrbereit.
3. Wählen Sie **D** oder **R** und lösen Sie die Feststellbremse.

Fahrzeug ausschalten

1. Halten Sie an und wählen Sie **P**.
2. Ziehen Sie die Feststellbremse an.
3. Drücken Sie die Taste **START/STOP**.

9 Uhr stellen

Das Fahrzeug stellt die Uhr automatisch nach dem Navigationssignal. Sie können sie auch von Hand stellen.

Uhr stellen

1. Öffnen Sie im Mitteldisplay **Einstellungen** › **Datum und Uhrzeit**.
2. Schalten Sie **Automatische Uhrzeit** aus.
3. Stellen Sie Stunden und Minuten mit den Pfeilen ein und tippen Sie auf **Speichern**.

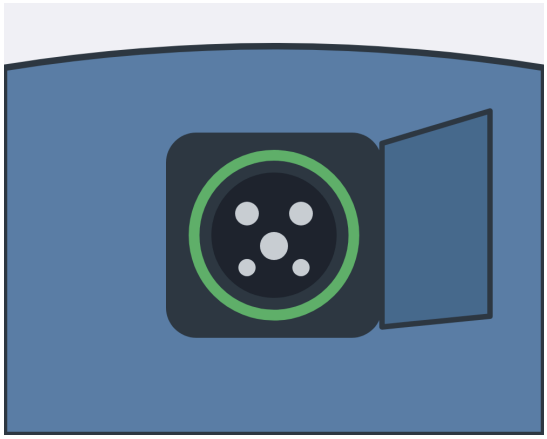
Hinweis
Bei eingeschalteter automatischer Uhrzeit stellt sich die Uhr auch selbst auf Sommerzeit um und zurück.

10 Tanken und Laden

Die Tankklappe oder Ladeklappe befindet sich am linken hinteren Kotflügel. Drücken Sie auf ihre hintere Kante, um sie zu öffnen.

Fahrzeug laden

1. Öffnen Sie die Ladeklappe.



2. Stecken Sie das Ladekabel ein, bis es verriegelt. Der Leuchtring um die Buchse blinkt grün, solange die Batterie lädt.
3. Um das Laden zu beenden, entriegeln Sie das Fahrzeug und ziehen Sie den Stecker ab.

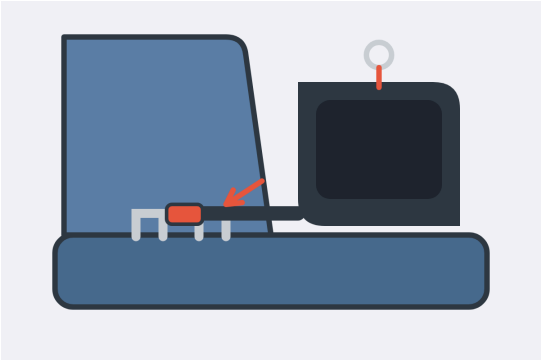
An einer Wallbox mit 11 kW lädt die Batterie in etwa 4 Stunden von 10 % auf 80 %, an einer Schnellladesäule mit 100 kW in etwa 30 Minuten.

11 Kindersitz einbauen

Bauen Sie Kindersitze auf den äußeren Rücksitzen ein. Lesen Sie vorher die Sicherheitshinweise zu Kindersitzen und die Anleitung des Kindersitzes.

Kindersitz an der Verankerung befestigen

1. Suchen Sie die beiden Verankerungspunkte zwischen Sitzfläche und Rückenlehne eines äußeren Rücksitzes.
2. Schieben Sie die Rastarme des Kindersitzes auf die Verankerungspunkte, bis beide hörbar einrasten.



3. Haken Sie den oberen Haltegurt in die Öse hinter der Rückenlehne ein und straffen Sie ihn.
4. Ziehen Sie kräftig am Kindersitz: Er darf sich nicht lösen.

12 Reifendruck prüfen

Prüfen Sie den Reifendruck bei kalten Reifen, spätestens alle zwei Wochen. Die richtigen Werte finden Sie unter Reifendruck und auf dem Aufkleber im Rahmen der Fahrertür.

Reifendruck prüfen

1. Schrauben Sie die Ventilkappe ab.
2. Drücken Sie das Prüfgerät auf das Ventil und lesen Sie den Druck ab.
3. Füllen Sie Luft nach oder lassen Sie Luft ab, bis der Druck stimmt.
4. Schrauben Sie die Ventilkappe wieder auf.
5. Bestätigen Sie nach einer Änderung den neuen Druck im Mitteldisplay unter **Fahrzeug** › **Reifendruck**.

13 Rad wechseln

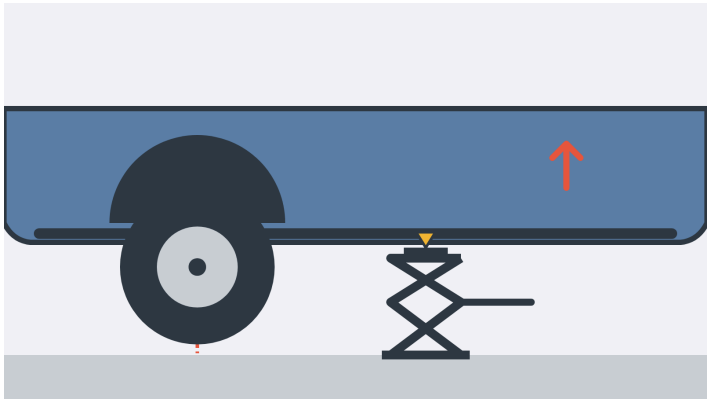
Reserverad, Wagenheber und Radschlüssel liegen unter dem Boden des Laderaums.

Halten Sie auf festem, ebenem Untergrund abseits des Verkehrs, ziehen Sie die Feststellbremse an und schalten Sie die Warnblinkanlage ein.

Ziehen Sie eine Warnweste an und stellen Sie das Warndreieck mindestens 50 m hinter dem Fahrzeug auf, auf der Autobahn 100 m.

Rad wechseln

1. Lösen Sie die Radschrauben um eine Umdrehung, solange das Rad noch auf dem Boden steht.
2. Setzen Sie den Wagenheber an der Wagenheberaufnahme an, die dem Rad am nächsten ist, und heben Sie das Fahrzeug an, bis das Rad frei ist.



3. Drehen Sie die Radschrauben heraus und nehmen Sie das Rad ab.
4. Setzen Sie das Reserverad auf und drehen Sie die Radschrauben von Hand ein.
5. Lassen Sie das Fahrzeug ab und ziehen Sie die Radschrauben über Kreuz fest.

Prüfen Sie den Druck des Reserverads so bald wie möglich und lassen Sie den beschädigten Reifen reparieren oder ersetzen.

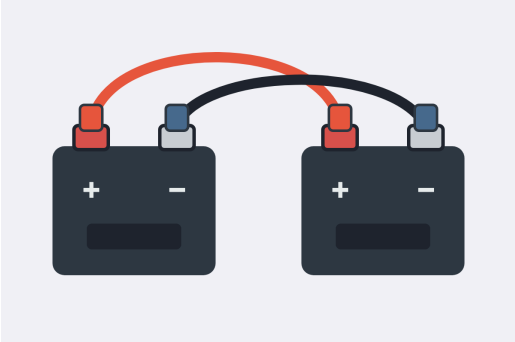
14 Starthilfe

Ist die 12-V-Batterie entladen, startet das Fahrzeug nicht. Sie können es mit einem Starthilfekabel von einem anderen Fahrzeug starten.

Auch das Elektromodell hat eine 12-V-Batterie: Sie schaltet das Hochvoltsystem ein. Schließen Sie das Starthilfekabel nur an die beiden Starthilfepunkte unter der Motorhaube an, niemals an das Hochvoltsystem.

Starthilfe geben

1. Klemmen Sie das rote Kabel an den Pluspol oder Starthilfepunkt Ihres Fahrzeugs, dann an den Pluspol der anderen Batterie.
2. Klemmen Sie das schwarze Kabel an den Minuspol der anderen Batterie, dann an den Minus-Starthilfepunkt oder an blankes Metall Ihres Fahrzeugs, entfernt von der Batterie.



3. Starten Sie zuerst das andere Fahrzeug, dann Ihres.
4. Nehmen Sie die Kabel in umgekehrter Reihenfolge ab.

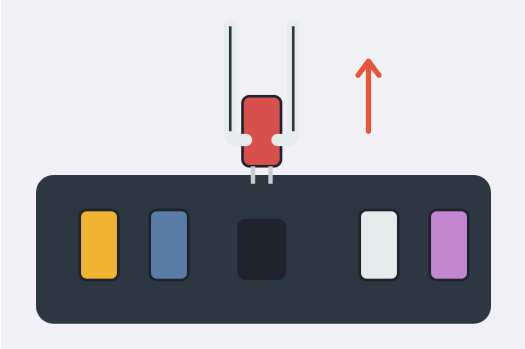
15 Sicherung wechseln

Fällt eine Funktion aus, prüfen Sie zuerst ihre Sicherung. Die Sicherungen und was sie absichern finden Sie unter Sicherungen.

Schalten Sie das Fahrzeug aus: Drücken Sie die Taste **START/STOP** und warten Sie, bis die Instrumententafel erlischt.

Sicherung wechseln

1. Öffnen Sie die Abdeckung des Sicherungskastens an der rechten Seite der Armaturentafel.
2. Ziehen Sie die Sicherung mit der Kunststoffzange heraus, die in der Abdeckung steckt.



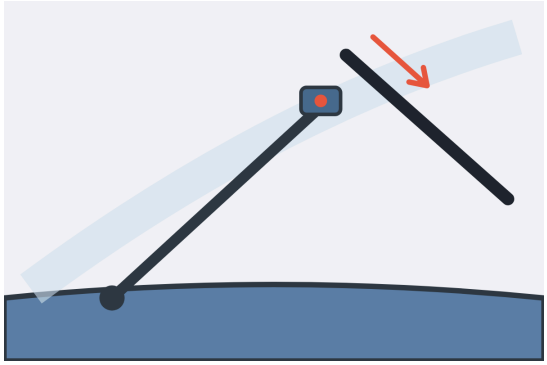
3. Eine Sicherung mit durchgebranntem Draht ist defekt. Ersetzen Sie sie durch eine Sicherung mit derselben Stärke.
4. Schließen Sie die Abdeckung.

16 Wischerblätter wechseln

Wechseln Sie die Wischerblätter einmal im Jahr oder sobald sie Schlieren hinterlassen.

Wischerblatt wechseln

1. Drücken Sie innerhalb von zehn Sekunden nach dem Ausschalten den Wischerhebel nach unten: Die Wischer fahren in die Servicestellung.
2. Klappen Sie den Wischerarm von der Windschutzscheibe ab.
3. Drücken Sie die Entriegelungstaste und ziehen Sie das Wischerblatt vom Arm.



4. Schieben Sie das neue Wischerblatt auf den Arm, bis es einrastet, und klappen Sie den Arm zurück.

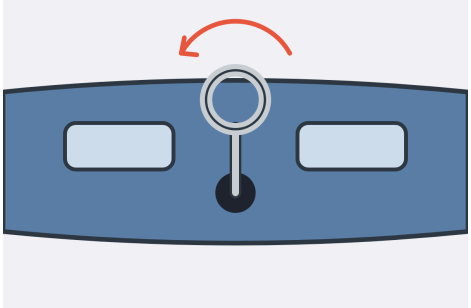
17 Fahrzeug abschleppen

Die Abschleppöse liegt beim Wagenheber unter dem Boden des Laderaums.

Schleppen Sie das Elektromodell nur mit allen vier Rädern auf einem Transporter ab. Rollt es beim Abschleppen auf den Rädern, erzeugt der Motor eine Spannung, die das Fahrzeug beschädigen kann.

Abschleppöse anbringen

1. Drücken Sie die Abdeckung im Stoßfänger an ihrer Markierung, bis sie herausspringt.
2. Drehen Sie die Abschleppöse gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag ein.



3. Schalten Sie das Fahrzeug ein und wählen Sie **N**.

18 Reifendruck

Reifenfülldrücke für kalte Reifen der Größe 215/55 R17, in bar. Sie gelten auch für das Reserverad.

Tabelle 2: Reifendruck, Kombi

Beladung	Vorn	Hinten
Bis 3 Personen	2,4 bar	2,4 bar
Voll beladen	2,6 bar	3,1 bar

19 Betriebsstoffe und Füllmengen

Tabelle 3: Betriebsstoffe und Füllmengen

Betriebsstoff	Spezifikation und Füllmenge
Scheibenwaschwasser	4,0 l, im Winter mit Frostschutz
Bremsflüssigkeit	DOT 4, 0,7 l
Kühlmittel	Silikatfreies Kühlmittel, gebrauchsfertig gemischt

Batterie: 58 kWh nutzbar. Die Antriebseinheit braucht keinen Ölwechsel.

20 Abmessungen und Gewichte

Tabelle 4: Abmessungen und Gewichte

Wert	Fließheck	Kombi
Länge	4.180 mm	4.520 mm
Breite ohne Spiegel	1.790 mm	1.790 mm
Höhe	1.460 mm	1.490 mm
Laderaum	380 l	580 l
Dachlast	50 kg	75 kg

Das zulässige Gesamtgewicht und die Achslasten Ihres Fahrzeugs stehen auf dem Typschild im Türrahmen auf der Beifahrerseite.

21 Sicherungen



1. Sicherungszange
2. Ersatzsicherungen

Tabelle 5: Sicherungen

Nr.	Sichert ab	Stärke
1	Scheibenwischer und Waschpumpe	20 A
2	Mitteldisplay	10 A
3	12-V-Steckdose und USB-Anschlüsse	15 A
4	Sitzheizung	25 A
5	Innenbeleuchtung	5 A

22 Häufige Fragen

Warum summt das Fahrzeug bei langsamer Fahrt?
Das Elektromodell gibt bis 20 km/h ein Geräusch ab, damit Fußgänger es kommen hören. Das ist gesetzlich vorgeschrieben.

Warum geht die Uhr eine Stunde falsch?
Die Uhr stellt sich nur dann selbst auf Sommerzeit um, wenn die automatische Uhrzeit eingeschaltet ist. Stellen Sie sie wie unter „Uhr stellen“ beschrieben.

Wie oft sollte ich den Reifendruck prüfen?
Alle zwei Wochen und vor jeder längeren Fahrt, bei kalten Reifen.

23 Service und Hilfe

Lassen Sie Ihr Fahrzeug nach dem Wartungsplan von einem autorisierten Orvik-Servicepartner warten. Ihr Servicepartner beantwortet auch Fragen zu Ihrem Fahrzeug.

Bei einer Panne rufen Sie die Pannenhilfe an. Die Nummer steht auf dem Aufkleber an der Windschutzscheibe.

Glossar

Feststellbremse
Die Bremse, die das abgestellte Fahrzeug hält, betätigt mit dem Schalter neben dem Wählhebel.

Hochvoltsystem
Die Batterie, der Motor und alle Bauteile dazwischen, die mehr als 60 V führen. Seine Leitungen sind orange.

Kindersitzverankerung
Die beiden Metallbügel zwischen Sitzfläche und Rückenlehne, an denen ein Kindersitz einrastet, mit einer Öse für seinen oberen Haltegurt.

Radschraube
Eine der fünf Schrauben, die ein Rad an der Nabe halten.

Wagenheberaufnahme
Eine verstärkte Stelle am Schweller, durch eine Kerbe markiert, an der der Wagenheber angesetzt wird.

Warndreieck
Das rote, reflektierende Dreieck, das hinter einem auf der Fahrbahn liegen gebliebenen Fahrzeug aufgestellt wird.